

Eindrucksvoller Sieg für Audi-Kundenteam in Asien

- Audi R8 LMS mit GT3-Podiumsergebnissen auf drei Kontinenten
- Gutes Wochenende der Audi-Kundenteams in den Klassen GT4 und TCR
- Audi RS Q e-tron in Wolfsburg aus nächster Nähe zu bewundern

Neuburg a. d. Donau, 23. April 2024 – Beim Auftakt der Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS setzte das FAW Audi Sport Asia Racing Team mit dem ersten Saisonsieg bei schwierigen Wetterbedingungen ein Ausrufezeichen. Auch die GT4- und TCR-Modelle von Audi Sport fuhren in Kundenhand mehrere Pokale ein.

Audi R8 LMS GT3

Erfolge in Asien, Amerika und Europa: Die Kundenteams von Audi sammelten auf drei Kontinenten insgesamt sechs Podiumsergebnisse in Gesamtwertungen. In der **Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS** gewannen Congfu Cheng/Adderly Fong das erste Rennen der Saison in Sepang. Sie hatten sich im Audi R8 LMS aus dem FAW Audi Sport Asia Racing Team für die Pole-Position qualifiziert. Ein heftiger Regenschauer verzögerte den Start um eine Stunde. Das Audi-Kundenteam traf sodann eine mutige Reifenwahl und entschied sich für Slicks. Cheng fiel zwar in der Anfangsphase auf der nassen Strecke zunächst auf Platz vier zurück, machte anschließend aber zwei Positionen gut. Beim Boxenstopp übernahm Fong das Cockpit, war anfangs Zweiter und setzte sich nach einem Überholmanöver am Ende mit 2,1 Sekunden Vorsprung durch. Damit gewann das Duo auch die Silver-Klasse und führt diese Tabellenkategorie an. Im zweiten Rennen feierte ein Team aus Japan den Am-Klassensieg. Hiroshi Hamaguchi und Mineki Okura entschieden die Amateurwertung in einem Audi von The Spirit of FFF Racing für sich. Sie liegen nun im Am-Cup an der Spitze. Bei der zweiten Veranstaltung der **GT America powered by AWS** gingen vier Podiumsergebnisse an Audi-Kunden. In den Straßen von Long Beach musste sich Johnny O’Connell im Audi R8 LMS von SKI Autosports im ersten Rennen dem Sieger nur um 0,298 Sekunden geschlagen geben. Der Audi-Privatfahrer hatte sich die Pole-Position vor James Sofronas gesichert und lange geführt, bis er seine Position im Überehrendungsverkehr kurz vor Schluss verlor. James Sofronas von GMG Racing folgte in seinem Audi knapp drei Sekunden dahinter als Dritter. Im zweiten Rennen kam Sofronas als Zweiter vor O’Connell ins Ziel. In Belgien verbuchte das Team Haas RT beim zweiten Lauf der **24H Series powered by Hankook** nach einer Aufholjagd von Rang neun am Ende den zweiten Gesamtrang. Die Mannschaft setzte bei den 12 Stunden von Spa einen Audi R8 LMS für Xavier Knauf, Tim Müller und Gregory Servais ein.

Audi R8 LMS GT4

Gelungener Auftakt in Japan: Beim ersten Lauf der Langstrecken-Rennserie **Super Taikyu Series** feierte das Team Techno First ein Podiumsergebnis. Das Fahrerquartett Masaki Kanou/Riki Okusa/Hironobu Yasuda/Ryoma Henzan erzielte im Audi R8 LMS GT4 auf dem Kurs von Sugo nach vier Rennstunden den dritten Platz der GT4-Kategorie. Diese Kategorie war mit elf

Teilnehmern die zweitstärkste Klasse im gesamten Feld.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Der Vorjahresmeister greift an: Sandro Pelatti gelang in Vallenga ein guter Start in die Saison 2024 der **Coppa Italia Turismo**. Der Italiener aus dem Team PMA Motorsport belegte im Audi RS 3 LMS im ersten Rennen den zweiten Platz hinter Filippo Barberi in einem Audi von Aikoa Racing. Den zweiten Sprint gewann Pelatti mit 20 Sekunden Vorsprung vor Demir Eröge, der seinerseits für den Rennstall Aikoa Racing fährt. Francesco Cardone sicherte sich im zweiten Sprint zudem in einem Audi den Sieg in der DSG-Wertung. Bei derselben Veranstaltung verbuchte ein Kundenteam von Audi Sport einen weiteren Klassensieg. Nicola Baldan gewann im Audi RS 3 LMS der Baldan Group by Comtoyoyou im ersten Rennen der **TCR Europe** die Diamondwertung. Die entsprechende Tabelle führt der Italiener nun punktgleich mit Honda-Fahrer Felipe Fernández an.

Audi Sport

Prominenter Auftritt in Wolfsburg: Das Publikum in der Autostadt bekommt im April den futuristischen Dakar-Sieger Audi RS Q e-tron aus nächster Nähe zu sehen. Der elektrisch angetriebene Rallye-Prototyp mit Hochvoltbatterie und Energiewandler hat im Januar mit Carlos Sainz/Lucas Cruz die Rallye Dakar gewonnen. Audi hat als erster Sieger mit einem Low-emission Vehicle die härteste Wüstenrallye der Welt gewonnen und damit Geschichte geschrieben. Noch bis 29. April ist der Audi RS Q e-tron mit seinem hocheffizienten Antriebskonzept in der Ausstellung in Norddeutschland zu bewundern.

Termine der nächsten Woche

26.-27.04. Zwartkops (ZA), 2. Lauf South African Endurance Series

26.-28.04. Oschersleben (D), 1. Lauf DTM

26.-28.04. Oschersleben (D), 1. Lauf ADAC GT Masters

26.-28.04. Oschersleben (D), 1. Lauf ADAC GT4 Germany

26.-28.04. Portimão (P), 1. Lauf International GT Open

26.-28.04. Silverstone (GB), 2. Lauf British GT Championship

27.-28.04. Balaton Park (H), 1. Lauf TCR Eastern Europe

27.-28.04. Balaton Park (H), 1. Lauf Eset Cup Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
